

Bericht aus Brüssel

Sitzung des Begleitausschusses

EFRE-ESF(+)-Multifondsprogramm 2014-2020 / 2021-2027

24-25. Mai 2023

Janos Schmied – GD Regio.F2 Valentin Hillen – GD EMPL.B4

Bericht aus Brüssel

- ➤ I. Kohäsionspolitik nach 2027
- > II. Europäische Woche der Regionen und Städte
- > III. Regionaler Wettbewerbsfähigkeitsindex
- IV. Netto-Null-Industrie-Verordnung
- V. Audit des Rechnungshofs zur Kreislaufwirtschaft
- > VI. 30 Jahre EU-Binnenmarkt
- VII. Neues vom Jahr der Kompetenzen
- VIII. Die Kohesio Platform



I. Kohäsionspolitik nach 2027

- Hochrangige Expertengruppe
- Dialog mit Mitgliedstaaten
- > 9. Kohäsionsbericht
- https://ec.europa.eu/regional_policy/policy/how/futurecohesion-policy_en





II. Europäische Woche der Regionen und Städte

- > 9-12. Oktober 2023 in Brüssel
- > "Florierende Regionen, stärkeres Europa"
- > 15. Mai: Auswahl der Workshops abgeschlossen
- https://europa.eu/regions-and-cities/





III. Regionaler Wettbewerbsfähigkeitsindex

EU Regional Competitiveness Index 2.0 - 2022 edition

- Komplett überarbeiteter Index Ende März 2023 veröffentlicht
- > 68 Indikatoren, 3 Teilindizes ("Basis", "Effizienz", "Innovation")
- > Hannover & Braunschweig: 111.4 / Lüneburg: 109.2
- https://ec.europa.eu/regional_policy/assets/regionalcompetitiveness/index.html#/



IV. Netto-Null-Industrie-Verordnung

- Kommissionsvorschlag von Mitte März
- Produktion in & Investitionen in saubere Technologien durch bessere Rahmenbedingungen f\u00f6rdern
- 8 strategische "Netto-Null-Technologien" für die ein Becnhmark von 40% inländischer Produktion gilt
- https://ec.europa.eu/commission/pressc rner/detail/de/ip_23_1665



Photovoltaik und Solarthermie



Nachhaltiges Biogas, Biomethan



Wärmepumpen und Geothermie



Elektrolyseure und Brennstoffzellen



Onshore-Windenergie sowie erneuerbare Offshore-Energie



Batterien und Speicherung



CO₂-Abscheidung und Speicherung



Netztechnologien



V. Audit des Rechnungshofs zur Kreislaufwirtschaft

- Zirkuläres Design von Produkten und Produktionsprozessen weniger im Fokus des Aktionsplans zur Kreislaufwirtschaft
- In kohäsionspolitischen Programmen war die Indikatorik unzureichend, sie hat Design- und planerische Aspekte nicht abgebildet
- Kohäsionspolitische Förderung konzentriert sich eher auf Abfallwirtschaft, Abfallwiederverwertung und weniger auf Prävention





VI. 30 Jahre EU-Binnenmarkt

Table 5

BE

DE

EE

IE

IT

CY

LV

LT

LU

MT

NL

AT

PT

SI

SK

FI

EA19

BG

CZ

DK

HR

HU

PL

RO

SE

UK

EU28

Simulated long run effects of counterfactual nor

Consumption

-31.6

-14.3

-26.2

-22.9

-9.9

-13.7

-11.6

-11.1

-16.0

-23.2

-21.5

-35.2

-22.8

-29.5

-21.2

-17.5

-28.5

-33.0

-12.7

-15.6

-22.5

-32.7

-16.1

-16.9

-29.2

-18.9

-17.5

-13.8

-9.9

-15.1

Inve

-32

-16

-27.1

-23.7

-13.6

-16.5

-15.2

-14.3

-20.0

-23.6

-22.4

-36.0

-26.4

-27.8

-22.9

-21.1

-27.7

-33.4

-15.8

-17.9

-22.4

-30.7

-18.3

-18.0

-29.7

-20.4

-17.3

-15.7

-12.2

-17.2

GDP

-18.0

-7.9

-14.9

-12.6

-5.9

-8.4

-7.1

-6.8

-9.5

-13.3

-11.2

-20.5

-13.3

-15.7

-11.8

-10.3

-15.3

-19.3

-7.7

-9.0

-12.6

-18.5

-9.1

-9.1

-16.5

-10.6

-9.2

-7.7

-8.7

Freier Personenverkehr

Freier Warenverkehr



Freier Kapitalverkehr

Freier Dienstleistungsverkehr









Policy Modeling Journal of Policy Modeling 41 (2019) 803-818

www.elsevier.com/locate/ipm

Journal of

(EUR)

Quiz zum Binnenmarkt

Faktenblatt

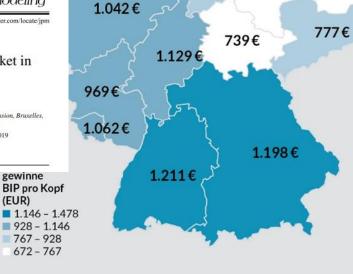
The economic benefits of the EU Single Market in goods and services

Jan in 't Veld

European Commission, Directorate-General for Economic and Financial Affairs, European Commission, Bruxelles, Belgium

> Received 13 February 2019; received in revised form 9 May 2019; accepted 30 June 2019 Available online 16 July 2019

https://www.sciencedirect.



853€

1.247€

1.478€

887€

699€

692€

848€

672€

Jährliche Einkommensgewinne durch den

EU-Binnenmarkt pro Person

Jährliche Einkommensgewinne durch den Binnenmarkt, in Preisen von 2016. Ergebnisse auf Basis eines Simulationsmodells der globalen Wirtschaft aus der Studie "Estimating economic benefits of the

Single Market for European countries and regions". Bertelsmann Stiftung

com/science/article/pii/S0 161893819300882



VII. Europäisches Jahr der Kompetenzen



Warum ein Europäisches Jahr der Kompetenzen?

- Es besteht bereits ein stabiler Rahmen im Bereich der Kompetenzen.
- Das Europäische Jahr der Kompetenzen 2023 soll dabei helfen, sich auf die Umsetzung zu konzentrieren und das Bewusstsein für Umschulung und Weiterbildung zu fördern.
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen (insbesondere KMU)
- Realisierung des digitalen und ökologischen Wandels auf sozial gerechte, inklusive und gerechte Weise.

Investitionen

Verstärkte, wirksamere und inklusivere Investitionen

Relevanz der Kompetenzen

Stärkung der Relevanz der erlernten Kompetenzen durch enge Zusammenarbeit

Übereinstimmung der Bestrebungen

Anpassung der Erwartungen und des Qualifikationsangebots an den Arbeitsmarkt

Anwerben von Fachkräften

Gewinnung von Menschen aus Drittländern



WIE GEHT'S WEITER?



Wichtige geplante Veranstaltungen



9. Mai:

Europäisches Jahr der Kompetenzen "Festival"

 8. - 9. Juni: "Making Skills Count" Veranstaltung

23. - 27. Oktober:
 Die Woche der Aus- und Weiterbildung

11. - 16. November:
Das **Forum für Beschäftigung und soziale Rechte**

Anfang 2024:Die Abschlussveranstaltung

Im Laufe des Jahres:

Förderungen, Veranstaltungen und Sensibilisierungskampagnen



WIE GEHT'S WEITER?

Wichtige Leitinitiativen – politische Orientierung



17. Januar 2023

- Kommissionsmitteilung über "Talententwicklung in den Regionen"
- Kommissionsvorschlag f
 ür eine Empfehlung des Rates über die grundlegenden Faktoren einer erfolgreichen digitalen Bildung

Q2

- Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur besseren Vermittlung digitaler Kompetenzen in der allgemeinen und beruflichen **Bildung**
- Start eines Pilotvorhabens für ein Europäisches Zertifikat für digitale Kompetenzen

 Paket zur Anerkennung von Berufsqualifikationen von Drittstaatsangehörigen

Q3

- Start der Akademie für Cybersicherheitskompetenzen
- Vorschlag der Kommission für eine Empfehlung des Rates zu einem aktualisierten Rahmen für die Mobilität zu Lernzwecken



WIE GEHT'S WEITER?

Digitales Bildungs- und Qualifikationspaket

Schwerpunktziele bis 2030:

- 80 % der Erwachsenen sollen mindestens über grundlegende digitale Kompetenzen verfügen (Stand 2022: 54 %)
- 20 Millionen IT-Fachkräfte (Stand: 2022 9 Millionen)
- Ziel der Empfehlungen des Rates: die Entwicklung digitaler Kompetenzen zu beschleunigen, um diese Ziele zu erreichen
- Alle Mitgliedstaaten sollen eine nationale Strategie für digitale Bildung ausarbeiten
- Lernende/Lehrkräfte mit digitalen Instrumenten und Kompetenzen auszustatten
- Pilotprogram für ein europäisches Zertifikat für digitale Kompetenzen (Anerkennung von digitalen Kompetenzen in der gesamten EU) eingeleitet
- Aktionsplan für digitale Bildung (2021-2027) | European Education Area (europa.eu)



YOUR INVOLVEMENT

Wie können Sie sich beteiligen?

Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg der Europäischen Jahre: Verbreiten Sie die Nachricht und teilen Sie Updates in den sozialen Medien unter dem Hashtag #EuropeanYearOfSkills.

- Wenden Sie sich an den nationalen Koordinator Ihres Landes (<u>Peter.Thiele@bmbf.bund.de</u> und <u>fabian.langenbruch@bmas.bund.de</u>).
- Organisieren Sie Veranstaltungen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene im Zusammenhang mit der Kompetenzpolitik.
- Nutzen Sie die Finanzierungsmöglichkeiten, Instrumente und Netzwerke, um Ihre Maßnahmen zu unterstützen und mit anderen Interessengruppen in Kontakt zu treten.



VIII. Kohesio

Entdecken Sie EU-Projekte in Ihrer Region

... und in der gesamten EU



Was ist Kohesio?

- Kohesio ist eine umfassende Wissensdatenbank, die einfachen und transparenten Zugang zu aktuellen Informationen über Projekte und Begünstigte bietet.
- Umfasst den <u>Europäischen Fonds für regionale Entwicklung</u> (EFRE), den <u>Kohäsionsfonds</u> und den <u>Europäischen Sozialfonds</u> (ESF).
- Derzeit sind über 1,5 Millionen Projekte und rund 500 000 Begünstigte erfasst.

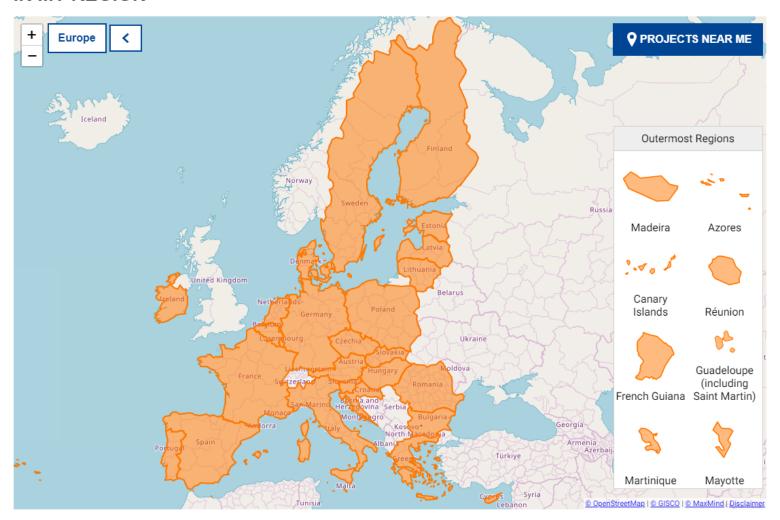


Kohesio: Entdecken Sie EU-Projekte in Ihrer Region

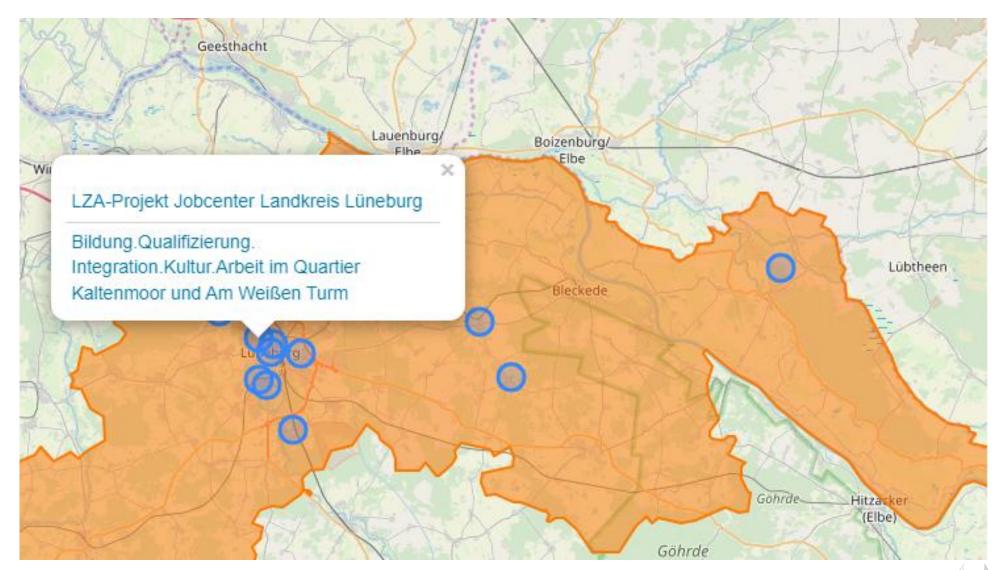
Karte

Startseite Projekte Begünstigte Dienste

IN MY REGION









LZA-Projekt Jobcenter Landkreis Lüneburg

Öffnen

Graph

Mehr

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

Beginn (Datum): 6 Januar 2015 Ende (Datum): 31 Mai 2020



FINANZIERUNG

Fonds: Europäischer Sozialfonds (ESF)

Gesamtbudget: 381 138,27 €

EU-Beitrag: k. A.

Weitere Informationen zum Fonds



Programmplanungszeitraum: 2014-

2020

Programm: Bundesrepublik

Deutschland – ESF **Verwaltungsbehörde:**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Abteilung VI, Gruppe Europäische Fonds, Referat EF 1

Weitere Informationen zum Programm



LZA-Projekt Jobcenter Landkreis Lüneburg

Ziel ist die Reduzierung der LZA erwerbsfähiger Hilfebedürftiger im Bezirk des JC LK Lüneburg. Die gezielte Ansprache von Arbeitgebern soll eine passgenaue Vermittlung von langzeitarbeitslosen Menschen ermöglichen und durch die Berücksichtigung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit verbunden mit einer zielgerichteten Förderung eine nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt realisieren. Des weiteren wird vor dem Hintergrund der für den ländlich strukturierten Flächenbezirk LK Lüneburg typischen Mobilitätseinschränkungen eine gezielte diesbezügliche Förderung der potentiellen Teilnehmer durch den BAQ erfolgen. Ein berufsbegleitendes Coaching soll die Beschäftigungsaufnahme stabilisieren. Der Coach soll sowohl den Beratungsbedarf der Hilfebedürftigen als auch der Arbeitgeber abdecken und erster Ansprechpartner in Krisensituationen für alle Beteiligten sein. Hierzu zählt ausdrücklich auch die Vermittlung von Beratungsangeboten Dritter (z.B. bei Betreuungsdefiziten, Schulden).

TEILEN AUF









Landkreis Lüneburg, Deutschland





Projekte nach Themen erkunden



European Commission

Kohesio: Entdecken Sie EU-Projekte in Ihrer Region

Projektliste

Ergebnisse



Karte

GINOP-5.1.1-15 Weg zum Arbeitsmarkt





Bilder und Videos

Der Inhalt des Projekts, die Art der Aktivitäten, kann in zwei Teile unterteilt werden. Die meisten im Rahmen des Projekts geplanten Aktivitäten und damit der überwiegende Teil der Kosten sind auf die Umsetzung eines Arbeitsmarktprogramms ausgerichte...

Beihilfen für Arbeitnehmer in ERTE - Bereich C





Leistungen, die Arbeitnehmern über 30 Jahren gewährt werden, die in den Aufzeichnungen der vorübergehenden Beschäftigungsverordnung aufgrund der COVID-19-Krise enthalten sind



Begünstigte

Kohesio: Entdecken Sie EU-Projekte in Ihrer Region

Startseite Projekte Begünstigte Dienste

Gesamtbudget (absteigend)



NAME DES BEGÜNSTIGTEN	GESAMTBUDGET	EU-BEITRAG	ANZAHL DER PROJEKTE
Staatliche Behörde zur Verwaltung der Autobahnen	9 455 847 768,76 €	8 033 930 926,59 €	71
Junta de Andalucía	7197328907,35€	5757863208,07€	2174
Nemzeti Infrastruktúra Fejlesztő Zrt.	5913603325,34€	3 555 387 809,71 €	84
PKP Polskie Linie Kolejowe	5385178603,87€	4559626660,14€	91
Compania Națională de Administrare a Infrastructurii Rutiere	5272687313,96€	4 481 784 205,28 €	99
Rete Ferroviaria Italiana	4624806890,09€	805379085,73 €	24



1 - 15 von 615 471

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

